sie führt sie in ihrem Buche an die Wiege, in welcher das gesunde und das kranke Kind liegt, sie geleitet sie in die Kinder- und Spielstube, auf den Spielplatz und auf alle Wege, welche das Kind einschlägt. — In jedem der Abschnitte behandelt die Verfasserin ihr Thema in geistreicher und gewandter Sprache, mit großer Schärfe und außerordentlicher Sachkenntniß, weist mit unwiderleglicher Klarheit die oft sich wiederholenden Mängel in der Erziehung und Behandlungsweise gesunder wie auch erkrankter Kinder nach und giebt eine Fülle der beherzigenswerthesten Winke, praktischer Anweisungen und vortrefflicher Rathschläge. Wir haben es hier in der That mit einem Buche von ungewöhnlichem und dauerndem Werthe zu thun, das jede Frau, jede Mutter sich zu eigen machen sollte, und es ist den besten Büchern, die jemals über Kindererziehung geschrieben worden sind, zur Seite zu stellen." (Bazar.)

„— — Es ist ein Schatz an Wissen und Erfahrung, dem wir aus vollem Herzen wünschen, daß er recht vielen, vielen Müttern bei ihrer so schönen und so schweren Aufgabe Hülfe und Stütze sein und so recht vielen heranwachsenden Menschen zu Nutz und Segen gereichen möge ꝛc." (Illustr. Frauen-Zeitung.)

„Das kleine, aber inhaltreiche Buch ist eine wahre Festgabe, das schönste Weihnachtsgeschenk für Frauen und Mütter. Die Verfasserin schöpft aus der Fülle ihrer eigenen Beobachtungen und hat einen tiefen Blick in das Leben und die Seele des Kindes gethan. Was sie mit liebevollem Auge erblickt, weiß sie mit Geist darzustellen und mit Geschick zu lehren. Sie sitzt an der Wiege des Neugebornen und sorgt mit mütterlicher Zärtlichkeit für sein körperliches Wohlbefinden, indem sie die besten Rathschläge ertheilt, wie das zarte Kind gehalten werden muß, um es kräftig und gesund zu entwickeln. Sie giebt vortreffliche Rathschläge für die zweckmäßige Bewegung, Kleidung, Pflege und Ernährung des Kindes in den ersten Lebensjahren, gestützt auf die ersten ärztlichen Autoritäten und ihre eigenen Erfahrungen. Nicht minder beherzigenswerth sind ihre Winke über die geistige Erziehung. Ihre Pädagogie beruht auf Liebe, nicht auf jener Affenliebe eitler und schwacher Eltern, sondern auf der wahren, mit Ernst und Consequenz gepaarten Liebe, welche die einzig richtige Grundlage der Erziehungskunst ist ꝛc." (Vossische Zeitung.)

„— — Es sind beherzigenswerthe Winke, praktische Anweisungen und vortreffliche Regeln, welche uns das interessante Buch in reicher Fülle bietet und jede junge Mutter wird gut thun, sich durch diesen Berather leiten zu lassen. Fast die Hälfte des Buches ist einer eingehenden Betrachtung des Fröbel'schen Erziehungs-Systems gewidmet, und wer die praktischen Resultate desselben aus eigener Erfahrung kennt, wer da weiß, welchen segensreichen Einfluß diese Kindergärten auf die körperliche, geistige und sittliche Entwicklung des Kindes üben, der wird gewiß mit der Verfasserin in das warme Lob einstimmen, welches sie dem Verdienste Fröbel's spendet, und wird auch mit ihr die Hoffnung theilen, daß Fröbel's Geist einst läuternd und verbessernd in unsere Schulen eindringe und eine gewaltige Reform unserer Pädagogik bewerkstelligen werde. — Alle Mütter und Freunde unserer Jugend finden in dem kleinen Buch eine Fülle weiblicher Erfahrung

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211031232-0